

Maurmer Post



Binz



Ebmatingen



Maur



Uessikon



Aesch

Pächterwechsel in der «Trotte»

Das Aus nach 27 Jahren Cordon bleu

Nach 27 Jahren muss «Trotte»-Chefin Silvia Schönenberger aufhören. In der Wirtschaft zur Trotte, die vor allem für ihre Cordon bleus weithin bekannt ist, findet ein Pächterwechsel statt. Wir haben bei der Wirtin nachgefragt, wie es zu der Kündigung gekommen ist.

Nach mehr als einem Vierteljahrhundert geht eine Ära zu Ende. Ende September verlässt Silvia Schönenberger das gutbürgerliche Restaurant Trotte in Binz, wo sie 27 Jahre lang mit Herzblut gewirkt hat. Der Grund: Die Wirtin konnte sich nicht mit Besitzer Oskar Gut über einen neuen Pachtvertrag einigen. Auf sie folgt der erfahrene Wirt Remo Saliji, der bereits die Pizzeria Da Remo auf dem Dorfplatz in Zumikon führt.

Unerwartete Kündigung

Von der Auflösung des bestehenden Vertrags sei sie völlig überrascht worden, berichtet Silvia Schönenberger in unserem Gespräch: «Ich habe damit nie gerechnet, dass Oskar Gut den Vertrag kündigen würde. Wir haben uns gut verstanden, es ist nie ein gravierender Konflikt zwischen uns vorgefallen.» Einige Tage zuvor hätten sie sich sogar noch zufällig getroffen und Gut habe kein Wort gesagt. Dann lag Ende März das Einschreiben im Briefkasten. «Die Kündigung war ein grosser Schock. Vielleicht hatte er das aber schon länger im Kopf gehabt», vermutet die beliebte «Trotte»-Wirtin, die in Ebmatingen wohnt.

Mit einer Kündigung hätte sie aber rechnen müssen. So berichtet Silvia Schönenberger weiter, sie sei bereits vor einigen Jahren darauf angesprochen worden: «Ich habe immer wieder von Leuten aus Zumikon und Witikon zu hören bekommen, dass ich in der «Trotte» ja bald aufhören würde, oder wurde direkt gefragt, wann es denn end-



Verlässt die «Trotte»: Silvia Schönenberger.

Bild: Brigitte Selden

lich so weit sei.» Aber sie habe dem jeweils keine Beachtung geschenkt und es als dummes Gerede abgetan. Schönenberger suchte aber dennoch kein direktes Gespräch mit Oskar Gut. Erst als vor einem Jahr der neue Pächter Remo Saliji nachfragte, wann sie denn konkret aufhören würde, weil ihm die «Trotte» versprochen worden sei, reagierte die Wirtin: «Daraufhin habe ich Oski angesprochen, aber er hat es heruntergespielt.»

Seit 27 Jahren klassische Schweizer Küche

Silvia Schönenberger führt die «Trotte» seit August 1996, zuerst als Geschäftsführerin und ab 2000 als

Wirtin. Damals vereinbarte sie mit dem früheren Besitzer, Oskar Gut senior, einen 5-Jahres-Vertrag, der nach Ablauf einfach stillschweigend weiterlief. Nach dem Tod seines Vaters 2006 schloss Oskar Gut junior mit Silvia Schönenberger einen neuen Vertrag ab.

Ihr Konzept hat die «Trotte»-Wirtin seit 27 Jahren nicht verändert: Es gibt die klassische Schweizer sowie saisonale Küche – und ihre Spezialität, die Cordon bleus, für die sie über die Gemeindegrenzen hinweg bekannt ist. Damit wird nun Ende September Schluss sein. «Nach der Kündigung im März habe ich erst

Fortsetzung auf S. 3...

EDITORIAL



Bild: Elin Andereg

Liebe Leserin,
lieber Leser

Schön, sind Sie wieder da! Manchmal wünsche ich mir, Mäuschen sein zu können bei all denen, die aus den Ferien zurückkommen. Möchte zuhören, wenn man am Abend zusammensitzt und nochmal die schönsten Erlebnisse rekapituliert, bin neugierig, welche Souvenirs es zurück nach Maur geschafft haben, ob man Inspirationen von anderen Kulturen mit heimgebracht hat. Bei manchen Dingen fragt man sich dann ja, warum. Der Limoncello aus dem italienischen Badeort schmeckt hier nicht wirklich nach Sonne und Meer, der Sombrero sieht am Greifensee irgendwie deplatziert aus und die grellbunte Keramikschale aus griechischer Erde nimmt sich eher kitschig aus neben dem häuslichen Geschirr. Aber es sind Mitbringsel, die mehr sind, als was man sieht. Sie tragen Erinnerungen, meist ist mit ihnen eine Geschichte verbunden, vielleicht eine Lovestory. Oder die wehmütigen Gedanken, in denen man schwelgt, wenn man das letzte Mal Familienferien gemacht hat, bevor die Kids von der Realität Einschulung getroffen werden. Nächste Woche geht das los für 105 Kindergartenkinder und 102 Erstklässler. Ein neuer Abschnitt, sagt man so schön, das geflügelte Wort «Ernst des Lebens» fällt. Rückblickend wünschte ich mir, meinen Kindern mit diesem harten Satz weniger im Nacken gelegen und mehr spielerisches Lernen zugelassen zu haben. Sie sind trotzdem gut rausgekommen, sehr gut sogar. Mögen sich unsere Youngster in Maur einen unbeschwerten Geist erhalten. Wir brauchen in Zukunft Menschen mit kreativen Lösungen für die Probleme unserer Welt. In diesem Sinne einen guten Start ins neue Schuljahr!

Herzlichst, Dörte Welti

PORTRÄT

Jubiläum

Fünf Jahre Kita Meispinseli in Binz

6

«FÜR EIN FARBENFROHES ZUSAMMENSPIEL!»

Andreas Schnetzer,
Schiedsrichter
für den FC Maur
seit 20 Jahren



ASM

Andreas Schnetzer
Malergeschäft

044 980 34 30
www.schnetzer.ch

KREATIV, TRENDIG, KLASSISCH?

Ich setze Ihre
Stylingwünsche
professionell um.

Beratung inklusive.
Rufen Sie mich an.

Marcella Verrone



Relikonstrasse 2, 8124 Maur
Tel. 044 980 28 75, www.coiffeurnehof.ch
Mo-Fr 8-18.30 Uhr, Sa 8-14 Uhr

NEUHOFF
COIFFEUR

DIE HUNDESCHULE

Concanis

Obl. Hundehalterkurse im Kt. Zürich,
Kurse für Welpen, Junghunde,
Erziehungskurse, Einzel- und
Gruppenunterricht, geführte
Spaziergänge, Plausch-Agility

Diana Gut Zürichstrasse 223
8122 Binz
Telefon/Fax 044 980 38 02
Handy 079 209 63 89

d.gut@ggaweb.ch – www.concanis.ch

Bauhandwerk von einfach bis exklusiv



« aus Maur »

Franz Maurer

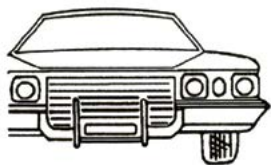
MALER - GIPSER - TAPEZIERER

Lohwisstrasse 50 | 8123 Ebmatingen
Telefon 044 577 17 19
www.franz-maurer.ch



GARAGE SCHMID

AN & VERKAUF
REPARATUREN
ALLER MARKEN



G. SCHMID

→ Ab 3. Juni 2024 in Ebmatingen ←

Lohwisstrasse 42 (Industrie Lohwis)
Tel. 044 826 14 00
godis.autocenter@bluewin.ch

Maurmer Post

Inserateannahme
und -beratung:

Gabi Wüthrich
☎ 044 887 71 22

🌐 inserate@maurmerpost.ch

Inserateschluss:
Freitag, 17.00 Uhr

Maler Mäder

Maur | Stäfa | Wolfhausen

Ein Familienbetrieb, auf den man sich verlassen kann!

Unser Angebot

- Aussen- und Innenrenovationen
- Renovationen von Alt- und Umbauten
- Farb- und Fachberatungen
- Lehmputze
- Tapezierarbeiten



Malergeschäft Mäder

Thomas Mäder
M 079 420 51 11
info@maeder-maler.ch | www.maeder-maler.ch

Das Radio TV Fachgeschäft in Ihrer Nähe!

Kompetente Beratung
und bester Service!

☆ euronics Bindschädler

Bachtobelstrasse 14
8123 Ebmatingen

Tel.: 044 980 30 40
www.bindschaedler.ch



Obst - Gemüse - Beeren - Brot - Milchprodukte - Fleisch vom Hof - Wein

Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch: 09.00-18.00 Uhr
Donnerstag (bedient): 09.30-12.00/14.00-17.00 Uhr
Samstag (bedient): 08.30-13.00 Uhr

Familie Sarina und Jonas Bosshard
Wannwis 7 | Eggstrasse | 8124 Maur | Tel. 044 525 66 68 | www.bergerhof.ch

... Fortsetzung von S. 1

einmal abgewartet und nichts mehr gehört. In der Kündigung wurde ein neuer Vertrag angekündigt, der mir rund zwei Monate später zugestellt wurde», so Schönenberger. Die neuen Bedingungen, vor allem die Übernahme der Betriebskosten und der Umgebungsarbeiten, wären für sie aber nicht zumutbar gewesen: «Unter diesen Bedingungen ist die Pacht für mich auf die Dauer nicht finanzierbar.» Zudem hätte man ihr zweimal im Jahr, im März und im September, kündigen können. «Das ist wirtschaftlich für die Planung eines Restaurants nicht tragbar.»

Fliegender Wechsel

Hätte sie im Rückblick etwas anders machen oder im Restaurant etwas verändern sollen? «Ich weiss nicht, was ich hätte anders machen sollen. Oskar Gut ist nie gekommen, um mit mir in Ruhe zu reden. Dann hätten wir vielleicht eine Lösung finden können», meint Silvia Schönenberger dazu. Um mit ihr über den neuen Vertrag zu reden, habe er stattdessen seine Partnerin und einen Immobilienmakler geschickt. «Dabei hatten sie gar keinen Vorschlag, sondern haben einen von mir erwartet. Das war enttäuschend. Wir sind hier eine tolle Crew, die «Trotte» läuft über alles gesehen gut, wir haben viele Stamm-

gäste. Aber jetzt fehlt auch das Vertrauen, das nötig wäre, um weiterzumachen», resümiert die «Trotte»-Wirtin.

Und wie geht es weiter? Es wird wohl einen fliegenden Wechsel geben. Schönenberger ist offiziell bis Ende September in der «Trotte», am 1. Oktober übernimmt bereits der neue Pächter. Die Idee steht im Raum, das Personal zu übernehmen. Silvia Schönenberger will sich bis zum Schluss in der «Trotte» um ihre Gäste kümmern. «Dann mache ich eine Pause, um das sacken zu lassen. Es ist traurig. Etwas Neues werde ich sicher nicht mehr eröffnen.»

Text: Brigitte Selden



... ab Oktober mit italienischer Küche.

Bild: Dörte Welti

STELLUNGNAHME DES BESITZERS

Wir haben uns an den Besitzer der Wirtschaft zur Trotte, Oskar Gut, gewandt und ihn gebeten, die Situation aus seiner Sicht zu beschreiben:

«Von verschiedenen Leuten wurde ich teils massiv wegen der Kündigung von Frau Schönenberger angegriffen. Im Jahr 2000 übernahm Frau Schönenberger von meinem Vater die Wirtschaft zur Trotte, nachdem sie schon vier Jahre als Gerantin auf der Trotte gewirkt hatte. Mein Vater verlangte einen hohen Pachtzins, verpflichtete sich aber mittels Zusatzvertrag zur Pflege der Umgebung und zum Schneeräumen.

2006 verstarb mein Vater, und die Trotte wurde an mich übertragen. Ich sah, dass Frau Schönenberger Mühe hatte, diese hohe Miete aufzubringen, und habe ihr entgegenkommenderweise den Pachtzins um 40 Prozent gesenkt. Ohne diesen Schritt hätte sie sicher nicht so viele Jahre auf der Trotte wirten können. Niemand kann mir also vorwerfen, ich hätte nicht zu unserer Dorfbeiz geschaut.

Gemäss meiner Buchhaltung musste ich seit der Übernahme der Beiz im Jahr 2007 schon mehr als 200 000 Franken in die Trotte investieren. Allein der Verzicht auf den Mietzins während der Coronazeit hat mich 31 500 Franken gekostet. Obwohl ich Frau Schönenberger eine massive Mietzinsreduktion gewährte, habe ich bis jetzt die Vergünstigungen meines Vaters weiter übernommen, jetzt mag ich nicht mehr. Mein Bauvorhaben für meinen Sohn, neben der Trotte, hat Frau Schönenberger vehement bekämpft. Dies, wie auch all ihre Forderungen, haben dazu geführt, dass sich unser Verhältnis sehr abgekühlt hat.

Den alten Vertrag habe ich Frau Schönenberger gekündigt, ihr jedoch einen neuen Vertrag angeboten, wonach sie zukünftig die Umgebungsarbeiten bei diesem tiefen Mietzins selber hätte übernehmen müssen. Sie wollte dies aber nicht akzeptieren!! Damit das ganze Vorgehen mit Kündigung und neuem Vertrag korrekt abläuft, habe ich vorher meinen Treuhänder um Rat gefragt. Dieser befand, dass er Frau Schönenberger zuerst fragen wolle, ob sie im Hinblick auf ihr Alter überhaupt noch an einem neuen Vertrag interessiert sei, was Frau Schönenberger bei seinem Besuch, an den ihn meine Partnerin begleitet hat, bejaht hat.»

Jungsenioren-Ganztagestour am 22. August 2024

Schächentaler Höhenweg

Wir unternehmen eine knapp fünfstündige Wanderung entlang dem Schächentaler Höhenweg im Klausenpass-Gebiet. Die Route führt auf der Sonnenseite des Tals stets in leichtem Auf und Ab von Biel (oberhalb Bürglen) bis zum Klausenpass.

Unterwegs geniessen wir die fantastische Landschaft, die majestätischen Berge und die einzigartige Blumen- und Pflanzenwelt.

Anforderung:

mittel, 15 km, Aufstieg 810 m, Abstieg 480 m

Weitere Details und Anmeldung:

bis Montag, 19. August 2024, über unsere Homepage www.wandergruppemaur.ch/aktuell.html oder telefonisch beim Wanderleiter Werner Müller, ☎ 044 383 21 25.



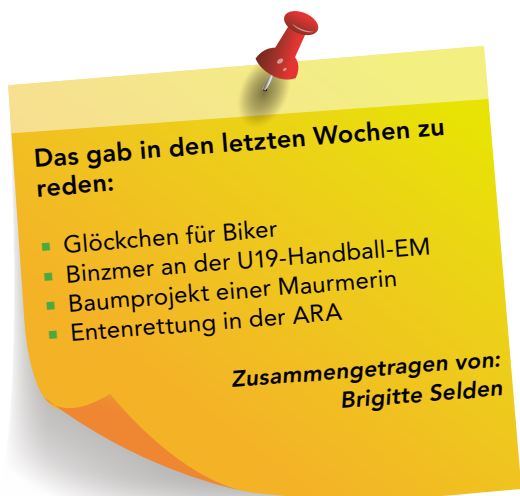
Wandergruppe Maur

Blick vom Schächentaler Höhenweg Richtung Reusstal

Bild: zVg

Panorama

Die Bilder der Woche



Das gab in den letzten Wochen zu reden:

- Glöckchen für Biker
- Binzmer an der U19-Handball-EM
- Baumprojekt einer Maurmerin
- Entenrettung in der ARA

Zusammengetragen von:
Brigitte Selden

Dabeisein war alles

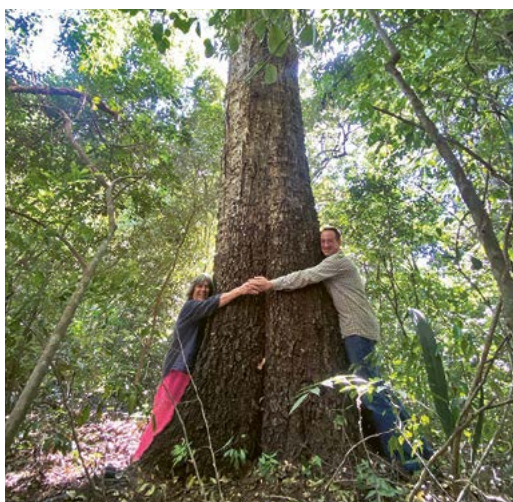
Der Binzmer Mattia Mecenero durfte mit der Junioren-Handball-Nationalmannschaft an die U19-EM in Montenegro reisen, wo die 24 besten europäischen U19-Teams gegeneinander antraten. Schon die Qualifikation war ein beachtlicher Erfolg. In den beiden Vorrundenspielen unterlag die ehrgeizige Mannschaft jedoch erst knapp Schweden mit 27:28 und im zweiten Spiel Ungarn mit 26:32. Mit einem sehr knappen 30:29-Sieg gegen das Team aus Israel landete die Schweizer Equipe am Ende immerhin in den Top 16. Mattia empfahl sich in allen Spielen als starker Teamplayer.



Starker Teamplayer: Handballer Mattia Mecenero aus Binz. Bild: zVg



Jetzt mit Glöcklein unterwegs: Bikerinnen und Biker auf dem Pfannenstiel. Bild: zVg



Silvia Hagen hilft, den Regenwald in Paraguay wieder aufzuforsten. Bild: zVg

Der Regenwald ruft...

...beziehungsweise Silvia Hagen. Die Maurmerin ist Doris Pauletto nach Paraguay gefolgt, allerdings nicht ins selbe Resort. Die Hälfte des Jahres verbringt Silvia Hagen inzwischen in der Colonia Independencia und hat eine neue Berufung gefunden: Sie will helfen, den Regenwald wieder aufzuforsten. Dafür hat Silvia bereits 10 ha Land gekauft, arbeitet mit einem Agro-Ingenieur (Ingo Klugert, im Foto r.) zusammen und plant verschiedene Massnahmen. Man kann ihr Projekt sponsern, kann sich aktiv beteiligen, Touren und Retreats im Regenwald unternehmen und sogar selbst Eigentümer von Land werden, das wiederaufgeforstet wird. Am Donnerstag, 5. September, veranstaltet Silvia Hagen um 19.30 Uhr eine Infoveranstaltung im Mühlesaal Maur.

panambi.org

Hörst jetzt, wer da kommt

Der Verein Bike Trails Pfannenstiel organisierte am Sonntag, 23. Juni 2024, ein Bike-Fäscht beim Turm Hochwacht auf dem Pfannenstiel. Rund 100 Bikerinnen und Biker kamen und diskutierten über die aktuelle Trailsituation mit Spaziergängern und Waldbesitzern. In Anlehnung an das Motto «wir machen uns bemerkbar» wurde allen Besucherinnen und Besuchern eine Swisstrailbell mit dem Vereinslogo abgegeben. Dies wurde sehr geschätzt, und die kleinen Glöcklein am Lenker des Bikes werden in Zukunft in den Wäldern des Pfannenstiels Spaziergänger und Wanderer auf herannahende Bikende aufmerksam machen. Auf Waldstrassen wurde die Bevölkerung bei zwei Rundkursen mit Botschaften auf Blachen über die Anliegen der Bikenden informiert. Das OK ist sehr zufrieden mit dem Bike-Fäscht, konnten doch zahlreiche neue Mitglieder gewonnen werden. Das Ziel, sich bemerkbar zu machen, wurde erreicht.

Erfolgreiche Rettungsaktion

Am Dienstag, 6. August, fand für einmal ein etwas anderer Ranger-Einsatz statt: Zusammen mit der Unterstützung eines Mitarbeiters der Naturstation Silberweide rettete ein Greifensee-Ranger sechs junge Entlein, die in den Becken der Kläranlage Maur gefangen waren. Da sie noch zu klein zum Fliegen waren, konnten sie die steilen, zwei Meter hohen Beckenwände nicht ohne Hilfe überwinden. Mit viel Mühe fischten die beiden Retter ein Entlein nach dem anderen mit grossen Keschern aus den Becken und setzten sie bei der Schiffflände Maur zurück in den Greifensee. Dank ihrem beherzten Einsatz konnten sechs jungen Entlein gerettet werden. Für zwei weitere kam jedoch leider jede Hilfe zu spät. Sie waren bereits vor dem Eintreffen der Mitarbeiter vor Erschöpfung gestorben.



Ranger im Einsatz: Sechs Entlein wurden aus der ARA Maur befreit. Bild: zVg

Porträt – Fünf Jahre Kita Meispinseli in Binz

«Die Eltern geben uns ihr Liebstes zur Betreuung»



V.l.n.r.: Sarah Jörgensen, Betina Jörgensen und Praktikantin Angyalka Bläuenstein mit Kindern.

Die Kita Meispinseli in Binz ist eine von vier Kitas unserer Gemeinde. Eine kleine, familiäre Kita, Flexibilität wird bei ihr grossgeschrieben.

In Binz im blauen Rundgebäude ist die Kita Meispinseli zuhause. Beim Besuch geht es gerade lustig zu und her, draussen liegen Hüpf Tiere, Sändeli-Spielsachen und Autos herum und die Kleinen vergnügen sich mit einem Kübel voll Wasser. Sarah Jörgensen (35) ist Geschäfts- und Stv. Kita-Leiterin in einem und erzählt: «In Ebmatingen aufgewachsen, besuchte ich als Kind den Hort in Maur. Und als ich im Ferienhort der Erzieherin mit den Kleinen helfen durfte, war es für mich ganz klar, dies wollte ich später auch mal machen.» Sie habe sich von ihrer Berufswahl nie abringen lassen: «Schon in der Lehre zur Fachfrau Betreuung entstand mein Wunsch einer eigenen Kita.» Sie habe in vielen Kitas gearbeitet, wie auch ihre Schwester Betina, die seit 2023 ebenfalls fest im Meispinseli-Team ist als Kita-Leiterin: «In all den Einrichtungen erlebte ich, dass die Richtlinien der Kitas das Leben der Eltern erschwerte. Ein Aspekt, den ich bei meiner Kita anders lösen wollte.» Auf ihrem Weg absolvierte Sarah Jörgensen die verschiedensten Weiterbildungen bis hin zur Kita-Leiterin. Dann ergab sich per Zufall diese tolle Möglichkeit in Binz, Räumlichkeiten zu mieten, die ihren Vorstellungen für eine eigene Kita entsprachen.

Endlich war es so weit

«Was 2018 mit unserer Spielgruppe Fädernäscht anfing und ein bisschen auch eine Bedarfsabklärung war», so Sarah Jörgensen, «entpuppte sich rasch zur super Idee und uns war klar, eine Kita kommt hier in Binz wie gerufen.» Bereits nach einem halben Jahr stellte Sarah Jörgensen einen Antrag, um eine Kita zu eröffnen. Am 1. Oktober 2018 war es dann so weit und die Kita Meispinseli startete. Warum ein Namenswechsel, erklärt Betina Jörgensen: «Damals gründeten wir für die Spielgruppe den Verein Fädernäscht, den gibt es immer noch, nur einfach jetzt für unsere Kita. Damit es aber keine Verwechslung gibt und alles klar ist, wollten wir unserer Kita einen neuen Namen geben. Wir werden oft gefragt, wieso Meispinseli. Da viele Tiere, Blumen und Figuren schon als Kita-Namen verwendet werden, dachten wir, wie-

so nicht etwas aus dem Kindermund. So war Meispinseli naheliegend, denn als kleines Kind nannte ich Ameisen so», erzählt Betina Jörgensen schmunzelnd.

Beruf ist eine Berufung

Was unterscheidet denn das Meispinseli von den übrigen Kitas unserer Gemeinde? Dazu meint Sarah Jörgensen: «Wir sind klein, familiär und sehr flexibel. Bei uns dürfen Kinder auch nur einen Tag pro Woche kommen oder nur einen halben Tag. Ich will den Eltern nicht eine Mindestbetreuung aufbrummen, die sie nicht brauchen, sondern sie unterstützen. Die Beziehung zu den Kindern und den Eltern ist sehr familiär. Die Eltern geben uns ihr Liebstes zur Betreuung, da muss ein gewisses Vertrauen da sein.» Die beiden Schwestern sind sich einig: «Unser Beruf ist für uns eher eine Berufung, wir machen es mega gerne.» Das glaubt man ihnen sofort, denn beide strahlen beim Erzählen. Jetzt geht es aber wieder zurück zum Wasser, zu den Sändeli-Sachen und Hüpf Tieren, so einen schönen Nachmittag muss man schliesslich ausnutzen.

Text und Fotos: Stephanie Kamm



Kleines Paradies: hier lässt's sich wunderbar spielen.

KITA MEISPINSELI SEIT 2019 (vorher Spielgruppe Fädernäscht)

Sarah Jörgensen (35)
Betina Jörgensen (32)
Angyalka Bläuenstein (20)
Alter:
Anzahl Kinder:
Öffnungszeiten:
Adresse:

Geschäftsleitung und Stv. Kita-Leitung
Gruppenleitung und Kita-Leitung
Praktikantin
ab 3 Monaten bis Kindergarten
12 Plätze
7.00–18.30 Uhr
Gassacherstrasse 12, 8122 Binz
www.kita-meispinseli.ch

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Amtlich

Temporäre Verkehrsanordnung Maurmer Chilbi vom 30. August bis 1. September 2024

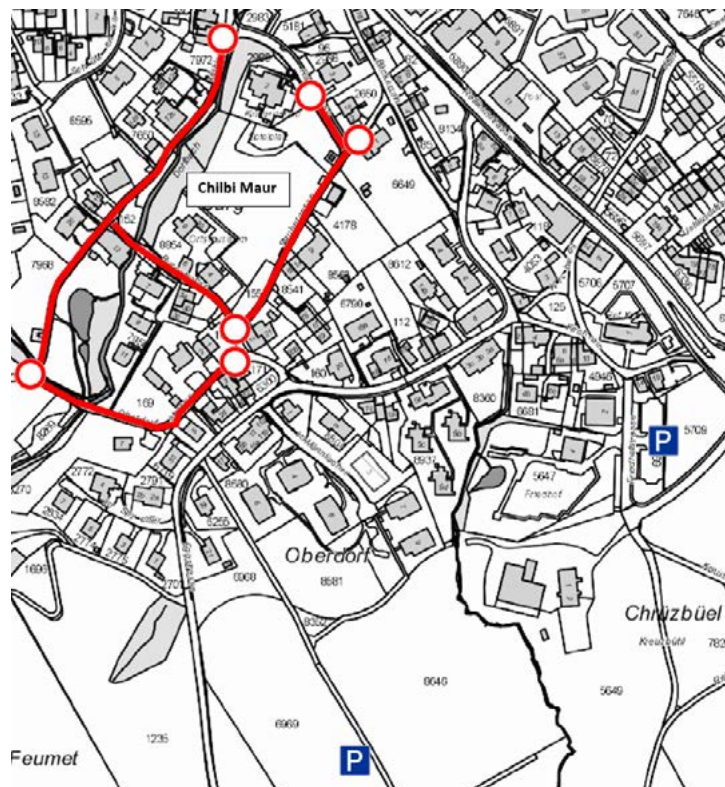
Die Chilbi Maur findet jährlich statt. Sie ermöglicht das gesellige Beisammensein der Bevölkerung. Neben diversen Festwirtschaften werden auch zahlreiche Attraktionen und Verkaufsstände betrieben. Besuchende werden gebeten, mit dem öffentlichen Verkehr anzureisen. Eine begrenzte Anzahl Parkplätze werden auf dem Kirchenparkplatz und auf der Wiese Männlicher ausgeschildert und zur Verfügung gestellt.

Anlässlich der Maurmer Chilbi besteht für das Veranstaltungsgelände ein allgemeines Fahrverbot ab **Mittwoch, 28. August 2024, bis Montag, 2. September 2024**. Dies gilt für das Festgelände sowie für einzelne Strassenabschnitte im Umkreis. Die Zufahrten zu den Liegenschaften von Anwohnenden werden gewährleistet.

Die Verkehrsanordnungen sind signalisiert. Den Anordnungen der Ordnungsorgane muss Folge geleistet werden. In den Verboten und falsch parkierte Fahrzeuge werden

unverzüglich abgeschleppt. Die Kantonspolizei Zürich, die Seewache Sicherheitsdienste AG, die Feuerwehr Maur sowie das OK sind berechtigt, Kontrollen durchzuführen und die entsprechenden Massnahmen zu veranlassen, um die Zu- bzw. Wegfahrten frei zu halten.

Wir bitten um Kenntnisnahme und danken für Ihr Verständnis.



Abteilung Tiefbau
und Sicherheit

Bild: ZvG

Angebot 60+

Neue Kurse Gedächtnis-Training 60+ September bis Oktober 2024

Kurs 1

🕒 14.15 Uhr bis 15.30 Uhr

Kurs 2

🕒 15.45 Uhr bis 17.00 Uhr

Daten im Detail:

Jeweils am Donnerstag

📅 12. September 2024,

📅 19. September 2024,

📅 3. Oktober 2024

📅 17. Oktober 2024,

📅 24. Oktober 2024

Gemeindeverwaltung Maur
Zürichstrasse 8, 8124 Maur

Die Kurse werden durchgeführt, wenn 10 Personen pro Kurs teilnehmen. Kosten pro Person: Fr. 100.– inkl. Kursunterlagen.

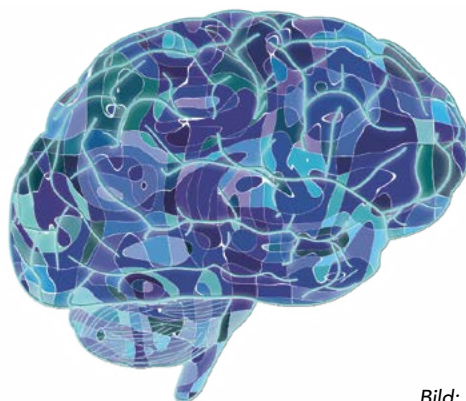


Bild: ZvG

Dozentin:
Yvonne Furrer, zertifizierte Gedächtnistrainerin SVGT

Anmeldungen ab sofort möglich auf
✉ alter@maur.ch

Anlaufstelle 60+

Information

Fahrräder für Flüchtlinge



Verfügen Sie über ein fahrtüchtiges Velo und haben dafür keine Verwendung mehr? Wir würden uns sehr über eine Spende für unsere Asylsuchenden und Flüchtlinge freuen.

📅 Wann: Mittwoch, 21. August 2024,
zwischen 🕒 13 Uhr und 16 Uhr
Wo: Tobelstrasse 30/32, 8127 Forch
Kontaktperson: Jose Barreto
☎ 076 819 83 80

Für allfällige Fragen können Sie sich jeweils montags oder mittwochs direkt an Jose Barreto wenden.

Abteilung Gesellschaft

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Öffentliche Auflage

Bauprojekte (Baugesuche)

Baugesuch Nr. 2024-135
Bauherrschaft: Tobias Billerbeck, Weidstrasse 3d, 8122 Binz
Vertreter: Elsener Baumanagement AG, Giuliano Spino, Industriestrasse 55, 6300 Zug
Projektverfasser: Castiglioni Partner Architekten AG, Bahnhofstrasse 16, 6300 Zug
Anbau eines Wintergartens sowie Ersatz von Fenstern beim Gebäude Vers.-Nr. 2555 auf Grundstück Kat.-Nr. 7659 an der Weidstrasse 3d in 8122 Binz (Wohnzone W2 45%)

Die Pläne liegen während 20 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, bei der Abteilung Hochbau und Planung Maur auf und können zu den ordentlichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Wer nachbarliche Ansprüche wahrnehmen will, hat bei der örtlichen Baubehörde innert der gleichen Frist schriftlich und original unterzeichnet die Zustellung des baurechtlichen Entscheides über das Vorhaben zu verlangen (E-Mail genügt nicht). Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide inkl. Nachfolgeentscheide wird eine einmalige Gebühr von CHF 60.00 erhoben. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG)

Baugesuch Nr. 2024-158
Bauherrschaft: Fabian Felder, Hubrainstrasse 44b, 8124 Maur
Projektverfasser: SONNEO GmbH, Riedgarten 6, 8600 Dübendorf
Erstellen einer Sitzplatzüberdachung beim Gebäude Vers.-Nr. 3310 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 8912 an der Hubrainstrasse 44b in 8124 Maur (Wohnzone W1)

Abteilung Hochbau und Planung

Bestattungen

Todesfälle Juli 2024

Heusser, Ernst Willy, geboren 1922, wohnhaft gewesen in Forch, gestorben am 5. Juli 2024, beigesetzt im Neuen Friedhof Maur.

Hauenstein, Erich Ernst, geboren 1945, wohnhaft gewesen in Forch, gestorben am 11. Juli 2024.

Gutknecht, Grete, geboren 1952 wohnhaft gewesen in Ebmatingen, gestorben am 25. Juli 2024.

Hofer, Max, geboren 1930, wohnhaft gewesen in Forch, gestorben am 26. Juli 2024, beigesetzt im Neuen Friedhof Maur.

Oswald, Peter Paul Joachim, geboren 1938, wohnhaft gewesen in Maur, gestorben am 26. Juli 2024.

Meier, Daniel, geboren 1977, wohnhaft gewesen in Forch, gestorben am 29. Juli 2024.

Feurstein, Ernest, geboren 1963, wohnhaft gewesen in Ebmatingen, gestorben am 29. Juli 2024.

Bestattungsdienste

35. Uster Triathlon 2024

Verkehrseinschränkungen Sonntag, 25. August 2024

Vom Samstag, 24. August 2024, bis Sonntag, 25. August 2024, findet der 35. Uster Triathlon statt.

Ein Multisport-Wochenende für die ganze Familie mit Triathlon, Seeüberquerung und Sup-Race. Ein Teil der Radstrecke vom Sonntag, 25. August 2024, verläuft über das Gemeindegebiet Maur. Von 8.00 bis 12.00 Uhr ist mit Verkehrsbehinderungen und Wartezeiten zu rechnen. Wir bitten um entsprechende Vorsicht und wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Erfolg und Vergnügen!

Weitere Informationen sowie eine Grossansicht der Streckenführung finden Sie unter www.ustertriathlon.ch



MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Schule Maur

Aus der Schulpflege

Klassenbildung Schuljahr 2024/25

Nächste Woche startet die Schule Maur mit den folgenden Klassen ins neue Schuljahr:

Schule Pünt, Maur

- 1./2. a Kindergarten Brigitte Biotti
- 1./2. b Kindergarten Monique Tobler
- 1./2. a Primarklasse Caroline Nägeli
- 1./2. b Primarklasse Larissa Karkhaneh, Maithe Medina
- 3. c Primarklasse Alessandra Schwery
- 3./4. a Primarklasse Tenzin Gangshontsang
- 3./4. b Primarklasse Timon Meyer, Barbara Forslund
- 5./6. a Primarklasse Biljana Cirkovic
- 5./6. b Primarklasse Reto Schönholzer, Nicole Stotz

Schule Aesch

- 1./2. a Kindergarten Claudia Meyer
- 1./2. b Kindergarten Xenia Hüsler
- 1./2. c Kindergarten Vanessa Leu, Katharina Bertschi
- 1./2. d Kindergarten Monica Bonny
- 1. a Primarklasse Bea Löning
- 1. b Primarklasse Ursula Schilter
- 2. a Primarklasse Melanie Venzin
- 2. b Primarklasse Jacqueline Boller

- 3. a Primarklasse Christin Leitner
- 3. b Primarklasse Nina Gutknecht
- 4. a Primarklasse Stefan Veraguth
- 4. b Primarklasse Martina Kljajic
- 5. a Primarklasse Claudia Schwabe
- 5. b Primarklasse Ergün Erler
- 6. a Primarklasse Sofia Osterwalder
- 6. b Primarklasse Ciara van Someren

Schule Ebmatingen

- 1./2. a Kindergarten Evelyn Lymann
- 1./2. b Kindergarten Beatrice Hüsler
- 1./2. c Kindergarten Denise Brunner Brüttsch, Susanne Meier
- 1. a Primarklasse Mirjam Boss
- 1./2. a Primarklasse Jens Fischer
- 2. a Primarklasse Uta Pahlke
- 3. a Primarklasse Sarah Jorns, Maíra Suter
- 4. a Primarklasse Anja Spörri, Aline Scheiwiller
- 4. b Primarklasse Fabian Gisler
- 4. c Primarklasse Melanie Sanchez
- 5. a Primarklasse Simon Stouder
- 5. b Primarklasse Fiona Sonderegger
- 5. c Primarklasse Nikolina Vrsajkovic
- 6. a Primarklasse Nathalie Lacher

- 6. b Primarklasse Jasmin Fisch
- 6. c Primarklasse Svenja Cavigelli

Schule Binz

- 1./2. a Kindergarten Gianna Figallo
- 1./2. b Kindergarten Simone Häusermann, Lea Hächler
- 1.-3. a Primarklasse Lisa Zahner
- 1.-3. b Primarklasse Debora Bulkescher
- 1.-3. c Primarklasse Sabine Brandstetter

Schule Looren

- 1. a Sekundarklasse A Monika Büchi
- 1. b Sekundarklasse A Silvio Meier
- 1. c Sekundarklasse A Michael Sutter
- 1. Sekundarklasse B/C Gundi Schindele
- 2. a Sekundarklasse A Lisa Pillat
- 2. b Sekundarklasse A Janis Bärtschi
- 2. Sekundarklasse B/C Carla Sahli
- 3. a Sekundarklasse A Dominik Golubov
- 3. b Sekundarklasse A Lisa Heiniger
- 3. Sekundarklasse B/C Cinzia Rizzuto

Die Schulpflege Maur wünscht allen einen guten Start ins neue Schuljahr!

Schulpflege Maur

Strassen-WM Zürich

UCI-Rad- und Para-Cycling-Strassen-WM Zürich 2024 21. bis 29. September 2024

Vom 21. bis 29. September 2024 finden die UCI-Rad- und Para-Cycling-Strassen-Weltmeisterschaften zum vierten Mal nach 1923, 1929 und 1946 in der Region Zürich statt. Während neun Tagen werden über 50 Rennen ausgetragen, davon mehr als 40 Para-Cycling-Wettbewerbe. Zudem finden zwei Volksrennen statt. Die Stadt Zürich bildet das Zentrum dieses Grossanlasses, sämtliche Rennen enden am Sechseläutenplatz. Auch die Gemeinde Maur wird von dieser Grossveranstaltung betroffen sein, da einige Rennstrecken über das Gemeindegebiet führen.

Während der offiziellen Rennzeiten ist für den motorisierten Individualverkehr weder das Befahren noch das Kreuzen der Rennstrecke gestattet. Nach Rennschluss ist die Zufahrt wieder für alle Verkehrsteilnehmenden uneingeschränkt möglich. Der Verkehr im Raum Zürich wird stark eingeschränkt sein. Umfahren Sie das Gebiet grossräumig. Benutzen Sie wenn möglich alternative Verkehrsmittel.

Die Informationen werden laufend aktualisiert. Bleiben Sie immer auf dem neuesten Stand und besuchen Sie die Homepage der Gemeinde Maur unter www.maur.ch



Bei Fragen stehen wir Ihnen per E-Mail unter radwm@maur.ch oder telefonisch unter 044 366 13 90 gerne zur Verfügung.

Abteilung Tiefbau und Sicherheit

The screenshot shows the website of the Gemeinde Maur. At the top, there are logos for Kanton Zürich, UCI 2024 ROAD AND PARA-CYCLING ROAD WORLD CHAMPIONSHIPS, ZÜRICH SWITZERLAND, and Stadt Zürich. Below the logos, there are navigation tabs for 'uessikon', 'aesch', 'maur', 'ebmatingen', and 'binz'. The main content area is titled 'gemeinde maur' and features a search bar with the placeholder 'Suchbegriff'. Below the search bar, there are two images: one showing a landscape with a road and another showing a church. At the bottom, there are navigation tabs for 'Porträt', 'Aktuelles', 'Politik', 'Verwaltung', 'Dienstleistungen', and 'Gesellschaft'. The 'Aktuelles' tab is selected, and the main content area displays the title 'Rad- und Para-Cycling-WM Zürich 2024'. The text below the title repeats the information from the main text, stating that the UCI-Rad- und Para-Cycling-Strassen-Weltmeisterschaften will be held in the Zurich region from September 21st to 29th, 2024, with over 50 races, including more than 40 para-cycling events. It also mentions that the city of Zurich is the center of this major event, with all races ending at Sechseläutenplatz. The text further notes that the implementation of the global road sports events will result in various adjustments to traffic management and traffic restrictions in the city and region of Zurich. It emphasizes that the principle is 'as much as possible, as little as possible' when it comes to traffic management, aiming to ensure the safety of participating athletes and spectators, as well as the safety of spectators along the routes. Finally, it states that the Gemeinde Maur will be affected by this major event, as some race routes will pass through the municipal area.

IM NOTFALL

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, können Sie sich rund um die Uhr an die Gratisnummer des Ärztelefons ☎0800 33 66 55 wenden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Auch in einem zahnärztlichen Notfall können Sie die Gratisnummer des Ärztelefons ☎0800 33 66 55 wählen, die Vermittlungsstelle hilft Ihnen weiter.

Ärzte der Gemeinde Maur | Dr. med. R. Rothenbühler,
Rellikonstrasse 7 | 8124 Maur | ☎044 980 32 31

Acamed, Ärztezentrum Binz,

Gassacherstrasse 12 | 8122 Binz, ☎044 980 21 21

Doktorhuus Forch

Aeschstrasse 8a, | 8127 Forch | ☎044 980 88 11

Spitex Pfannenstiel

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe,
Krankenmobilen, Mahlzeitendienst.

Aeschstrasse 8 | 8127 Forch | ☎044 980 02 00

✉ info@spitexpfannenstiel.ch

MÄRTEGGE

Liebe Leserin, lieber Leser

Im Märtegge können Sie Velos verschenken, Büsi suchen, Nachhilfe anbieten und andere Sachen annoncieren, die keinen gewerblichen Zweck verfolgen. Immobilien- und Parkplatzinserate sind ausgeschlossen.

Schicken Sie uns Ihren Text (maximal 40 Wörter/200 Zeichen inkl. Leerschläge) per Mail an ✉ redaktion@maurmerpost.ch mit Betreffzeile «Märtegge» und schicken Sie uns Fr. 10.– in einem Couvert (Überweisung leider nicht möglich) an:

Abteilung Finanzen Gemeinde Maur

Zürichstrasse 8, 8124 Maur

Anliegen:

Name, Adresse, Telefon:

IMPRESSUM

www.maurmerpost.ch

Maurmer Post · Die Zeitung der
Gemeinde Maur · Auflage 5400
Exemplare · Erscheint wöchentlich
ausser am 19.7., 26.7., 2.8., 18.10.,
27.12. (43 Ausgaben pro Jahr)

Redaktionsschluss

Jeweils am Samstag 17.00 Uhr

Chefredaktion ad interim

✉ doerte.welti@maurmerpost.ch

Redaktion

✉ stephanie.kamm@maurmerpost.ch

✉ brigitte.selden@maurmerpost.ch

Kontakt

Redaktion «Maurmer Post»
Postfach, 8127 Forch
✉ redaktion@maurmerpost.ch

Leserbriefe

leserbriefe@maurmerpost.ch
☎079 403 54 41

Inserateannahme und -beratung

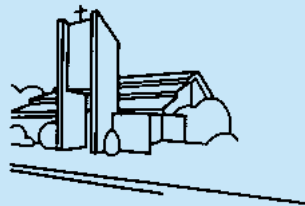
Gabi Wüthrich, Stuhlenstrasse 26,
8123 Ebmatingen, ☎044 887 71 22

✉ inserate@maurmerpost.ch

Inserateschluss: Freitag 17.00 Uhr

Produktion/Druck

FO-Fotorotar, Egg



Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen, ☎044 980 18 21,
✉ sekretariat.ebm@kath-egg-maur.ch, Pfarrer: Gregor Piotrowski, Vikar: Andreas Egli,
Mitarbeitender Priester: Dr. Sebastian Thayyil, Diakon: Martin Oertig,
Jugendseelsorger: Marco Frutig, Sekretariat: Claudia Tondo,
Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag, Mittwoch, Freitag, 8.30–11.00 Uhr.

Gottesdienste

20. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 17. August 2024

16 Uhr, Heilige Messe

Kapelle Forch

Sonntag, 18. August 2024

10.30 Uhr, Heilige Messe

Kirche St. Franziskus

Kollekte: Fidei Donum

Montag, 19. August 2024

19 Uhr, Rosenkranz

Kirche St. Franziskus

Dienstag, 20. August 2024

9 Uhr, Heilige Messe

Kirche St. Franziskus

Weitere Informationen finden Sie im forum und unter: www.kath-egg-maur.ch

Mittwoch, 21. August 2024

9.45 Uhr, öcum. Gottesdienst

Kapelle Forch

Beichtgelegenheit

Beichtgelegenheit Kirche Egg:

SA 17.00–17.30 Uhr (deutsch)

Persönliche Vereinbarung mit einem
Priester ist jederzeit möglich.

Sprechstunde

Jeden Dienstag nach dem Gottesdienst

oder nach Vereinbarung mit unserem

Pfarrer Gregor Piotrowski.

ANSICHTSSACHE



WM für die Katz?

Ein grosses Velo-Fest für alle soll sie sein, die Fahrrad-WM! So steht es jedenfalls auf der offiziellen Seite des Kantons. Und gross wird der Anlass in der Tat, wenn sich Ende September 1300 weltbeste Athletinnen und Athleten in mehr als 50 Rennen messen. Und dies auf unserem Gemeindegebiet. Ganz offensichtlich gilt das mit der Freude darüber nicht für alle. Unübersehbar prangt die leuchtend gelbe «Nein Danke»-Plakette auf der dunklen Stele. Ob das Votum von der springenden Katze ausgeht, die dann nicht nur dem einen oder anderen Auto ausweichen muss, sondern gleich dem ganzen Tross der internationalen Teams samt ihren zahlreichen Begleitfahrzeugen?

Brigitte Selden

Redaktion «Zeiger»: Jacqueline Zbinden, Kirchgemeindesekretariat, Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen
☎ 044 980 03 50, ✉ sekretariat@kirchemaur.ch

Nachgefragt

Diesen Monat beantwortet Martin Tanner unseren Steckbrief. Er arbeitet seit Anfang August 2024 bei der Reformierten Kirche Maur und ist als Diakon im Kirchgemeindehaus Gerstacher tätig.



Martin Tanner.

Bild: zVg

Martin Tanner ist in Nänikon aufgewachsen. Er absolvierte eine

Schreinerlehre und engagierte sich in seiner Freizeit in der Jung- schar und im Turnverein als Leiter. Teilzeitlich arbeitete Martin als Werklehrer an einer Primar- und einer Oberstufenschule im Kanton Aargau. Um sich neu auszurichten und verschiedene Interessen zu vertiefen, studierte er vier Jahre am Theologisch Diakonischen Seminar in Aarau (TDS), heute Höhere Fachschule für Theologie, Diakonie und Soziales. Anschlies- send arbeitete er in verschiede- nen reformierten Kirchgemeinden hauptsächlich in den Bereichen Kinder- und Jugendarbeit sowie Seniorenarbeit. Martin ist verhei- ratet und hat zwei Kinder im Teen- ageralter.

Wir heissen Martin Tanner herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

- Wie sieht für dich ein glücklicher Moment aus?**
Sonntagabend beim Nachtes- sen mit der Familie mit guten Gesprächen.
- Kannst du ein Kirchenlied, ein Gebet oder sonst einen Text nennen, der dir wichtig ist?**
«Von guten Mächten wunder- bar geborgen» von Dietrich Bonhoeffer.
- Was bereitet dir Freude bei der Mitarbeit in der Gemeinde?**
Es ist bereichernd, gemeinsam an Projekten zu arbeiten, sich zu inspirieren und gemeinsam den Glauben zu leben.
- Wenn es die Kirche/ deine Ge- meinde nicht mehr gäbe, was würde dir dann fehlen?**
Gemeinsame Gottesdienste.
- Welcher Lieblingsspeise kannst du nicht widerstehen?**
Verschiedenste Pilzgerichte.
- Welches Buch hast du zuletzt gelesen?**
«Krone des Himmels» (Histori- scher Roman) von Juliane Stadler
- Wovor hast du Angst?**
Ich versuche mich nicht von der Angst bestimmen zu lassen, oder anders gesagt: «Mut ist Angst, die gebetet hat.» (Corrie ten Boom)
- Wer beeindruckt dich? Hast du ein Vorbild?**
Ich habe kein eigentliches Vor- bild, jedoch beeindruckt mich das Leben und Wirken von Dietrich Bonhoeffer sehr.
- Was ist dein Lebensmotto?**
Ich habe kein konkretes Motto, jedoch folgendes Zitat spricht mich sehr an: Am Ende wird al-

les gut, und wenn es nicht gut ist, ist das nicht das Ende.

- 10. Was ist dein Lieblingslied?**
«Let her go» von Passenger.

11. Warum engagierst du dich in der Kirche?

Weil mir Menschen und der Glaube wichtig sind.

Kirstin Brause, Kirchenpflegerin, Ressort Öffentlichkeitsarbeit
Martin Tanner, Diakon

Schulanfangsgottesdienst

Am kommenden Sonntag findet ein kunterbunter Schulanfangs- gottesdienst statt! Die Kinder der Singwoche haben fleissig geübt und führen ein Singspiel zum «Turmbau zu Babel» auf, einstudiert von der Katechetin Ruth Steiner.

Im Gottesdienst begrünnen wir auch die Kinder der minichile. Für die Zweitklasskinder beginnt nach den Sommerferien der kirchliche Unterricht. Das ist der Beginn einer spannenden Reise bis hin zur Konfirmation und darüber hinaus. Wir heissen die Kinder im Gottes- dienst herzlich willkommen.

Ein weiteres Highlight: Wir taufen ein Kind und nach dem Gottes- dienst bietet der Cevi Maur Spiele für alle Kinder an. Kommt vorbei und feiert mit uns diesen besonderen Gottesdienst!

Pfarrer Samuel Danner

GOTTESDIENSTE UND ANGEBOTE

Sonntag, 18. August

10 Uhr Kirche Maur
Begrüssungsgottesdienst minichile 2

Pfarrer Samuel Danner
Theateraufführung der Kinder der Singwoche mit Ruth Steiner
Orgel: Marion Mansour
Kollekte: Zentrum für Gehör und Sprache Zürich (Bubentag)

KINDER UND JUGENDLICHE

Mittwoch, 21. August
10–10.45 Uhr
KGH Kreuzbühl, Maur
Eltern-Kind-Singen
Leitung: Muriel Moura

AMTSWOCHEN

19. bis 25. August
Pfarrer Samuel Danner
☎ 044 244 83 15

VORANZEIGE

Sonntag, 25. August
10.30 Uhr
Singsaal Schulhaus Aesch
spirit&soul der Forchgottesdienst
Pfarrer Wilhelm Schlatter und Team

VERANSTALTUNGEN

AUGUST

SAMSTAG, 17.8.

Burg Maur

🕒 14 bis 17 Uhr
Ausstellungen und Druckwerkstatt offen.
Burg Maur. Museen Maur.

DIENSTAG, 20.8.

Walkinggruppe Forch

🕒 9 bis 10.15 Uhr
Kosten und Infos
☎ 044 834 11 61 oder
corinne.mueller@bluewin.ch
Treffpunkt vor Restaurant
Krone. Corinne Mueller.

Archiv für
Ortsgeschichte

🕒 10 bis 16 Uhr
Gebäude Kindergarten
Rainstrasse 2, Maur.
Museen Maur.

MITTWOCH, 21.8.

Familienkafi mit
schönem Spielbereich
und Mütter- und
Väterberatung

🕒 9.15 bis 11.30 Uhr
Treffpunkt für Kinder
zwischen 0 und 5 Jahren
mit ihren Mamis, Papis,
Grosseltern. Wettsteinhaus
Aesch. Ortsverein Aesch/
Scheuren/Forch.

Power Voices –
Chorproben

🕒 19.30 bis 21.30 Uhr
Für alle Sangesfreudigen.
Auch als Einstieg für ein
groses Musical-Projekt
im Herbst 2024. Kirche
St. Franziskus, Ebmatingen.
Chor Power Voices.

DONNERSTAG, 22.8.

Nordic Walking

🕒 9 bis 10.30 Uhr
Kosten und Infos
☎ 044 980 03 58.
Treffpunkt bei der Scheune
Höhenstrasse / Hans-Röllli-
Strasse, Scheuren Forch.
Susanne Marti.

Spielnachmittag

🕒 14 bis 17 Uhr
Für Erwachsene.
Ref. Kirchgemeindehaus,
Ebmatingen.
IG Spielnachmittag Binz.

Proben Singkreis Maur

🕒 20 bis 22 Uhr
Für alle, die Freude am Singen haben. Keine speziellen Vorkenntnisse notwendig. Kirchgemeindehaus Gerstacher. Singkreis Maur.

FREITAG, 23.8.

Schaltjahrausstellung

🕒 19 bis 21 Uhr
Unter dem Thema
GRENZENLOS haben sich
zahlreiche Maurmer Kreativ-
schaffende mit Kunst,
Musik, Literatur, Film und
Tanz auseinandergesetzt.
Mühle Maur.
Kulturkommission Maur.

SAMSTAG, 24.8.

Papier

🕒 8–17 Uhr
Papiersammlung auf dem
ganzen Gemeindegebiet.
Bitte morgens bis 8 Uhr
bereitstellen. Ganzes
Gemeindegebiet, Abteilung
Tiefbau und Sicherheit.

Offener Samstag
Hauptsammelstelle
Werkhof Ebmatingen

🕒 9–12 Uhr
Werkhof Ebmatingen.
Abteilung Tiefbau und
Sicherheit.

Schaltjahrausstellung

🕒 11 bis 18 Uhr
Unter dem Thema
GRENZENLOS haben sich
zahlreiche Maurmer Kreativ-
schaffende mit Kunst,
Musik, Literatur, Film und
Tanz auseinandergesetzt.
Mühle Maur.
Kulturkommission Maur.

Usthi-Fest

🕒 16 bis 22 Uhr
Unter dem Thema «Usthi –
ganzheitlich engagiert» lädt
die Stiftung Usthi Interes-
sierte dazu ein, mehr über
die Stiftung Usthi und ihr
Engagement für junge
Menschen in Indien und
Nepal zu erfahren. Die
Kollekte fliesst vollumfäng-
lich in die Usthi-Projekte.
Wenn möglich, bitte an-
melden unter [usthi.ch/
fest24/#anmeldung](https://www.usthi.ch/fest24/#anmeldung).
Kirchgemeindehaus Kreuz-
bühl Maur. Stiftung Usthi.

SONNTAG, 25.8.

Spirit&Soul – Der
Forchgottesdienst mit
Livemusik

🕒 Ab 10.30 Uhr
Mit Special Guest.
Singsaal Schulhaus Aesch.
Evang.-ref. Kirchengemein-
de Maur.

Schaltjahrausstellung

🕒 11 bis 17 Uhr
Unter dem Thema
GRENZENLOS haben sich
zahlreiche Maurmer Kreativ-
schaffende mit Kunst,
Musik, Literatur, Film und

Tanz auseinandergesetzt.
Mühle Maur.
Kulturkommission Maur.

DIENSTAG, 27.8.

Walkinggruppe Forch

🕒 9 bis 10.15 Uhr
Kosten und Infos
☎ 044 834 11 61 oder
corinne.mueller@bluewin.ch
Treffpunkt vor Restaurant
Krone. Corinne Mueller.

Archiv für
Ortsgeschichte

🕒 10 bis 16 Uhr
Gebäude Kindergarten
Rainstrasse 2, Maur.
Museen Maur.

MITTWOCH, 28.8.

Power Voices –
Chorproben

🕒 19.30 bis 21.30 Uhr
Für alle Sangesfreudigen.
Auch als Einstieg für ein
groses Musical-Projekt
im Herbst 2024. Kirche
St. Franziskus, Ebmatingen.
Chor Power Voices.

DONNERSTAG, 29.8.

Nordic Walking

🕒 9 bis 10.30 Uhr
Kosten und Infos
☎ 044 980 03 58.
Treffpunkt bei der Scheune
Höhenstrasse / Hans-Röllli-
Strasse, Scheuren Forch.
Susanne Marti.

Letzte obligatorische
Bundesübung

🕒 18.15 bis 20.15 Uhr
Dienstbüchlein und Lei-
stungsausweis mitbringen,
Anmeldung bis ½ Std. vor
Schiessende. Schützen-
haus Maur. Schützenverein
Maur-Binz-Fällanden.

Proben Singkreis Maur

🕒 20 bis 22 Uhr
Für alle, die Freude am Singen haben. Keine speziellen Vorkenntnisse notwendig. Kirchgemeindehaus Gerstacher. Singkreis Maur.

FREITAG, 30.8.

Dörfli-Preisjassen

🕒 13.45 bis 17 Uhr
Deutschschweizer Jass-
karten, Schieber (Partner
zugelost). Restaurant Dörfli
Maur.

Verantwortlich:
Dörte Welti

PERSÖNLICH



Die gebürtige Österreicherin Andrea Wermelinger lebt seit 28 Jahren in Maur. Die passionierte Sportlerin engagiert sich in ihrer Freizeit in der Gemeinde und organisiert unter anderem in der Kath. Kirche Ebmatingen die Suppentage und hilft bei der Chilbi mit.

Wie lange wohnen Sie
schon in Maur?

Im Sommer 1996 bin ich mit meinem damals dreijährigen Sohn nach Maur gezogen. Ursprünglich komme ich aus Baden bei Wien.

Sie führen in Maur die
Gesundheitspraxis
Moxana, seit wann?

Zuerst war ich mit meiner Praxis von 1997 bis 2001 in Egg am Dorfplatz einquartiert und habe sie nebenberuflich geführt. Obwohl mir mein damaliger Dozent und heute guter Freund geraten hat, privaten und beruflichen Lebensraum zu trennen, habe ich mich 2002 für ein Eigenheim in Maur entschieden und konnte so als alleinerziehende Mutter von zuhause aus arbeiten. Das war eine meiner vielen guten Entscheidungen.

Wie sind Sie zu Ihrem
Beruf gekommen?

1999 war ich in der Karateschule Maur Leiterin der Kindergruppe. Um unser Programm zu erweitern, habe ich mich in klassischer medizinischer Massage ausbilden lassen. Mit den Jahren kamen andere Weiterbildungen dazu, wie etwa Fussreflexzonen, Lymphdrainage und APM-Therapie sowie eine Ausbildung zur Komplementär-Therapeutin mit eidgenössischem Diplom.

Kommen Ihre Patienten
nur aus Maur oder auch
von weiter her?

Nebst Maur kommen viele meiner Patienten aus Egg, aber auch aus Volketswil, Uster, Schwerzenbach und sogar aus Bülach oder Schaffhausen. Viele meiner Maurmer Patienten arbeiten auswärts und empfehlen mich bei Kollegen oder Bekannten. Daher das grosse Einzugsgebiet.

Was schätzen Sie an
Ihrem Beruf?

Während meiner Arbeit habe ich festgestellt, dass ich bei manchen Patienten nicht immer auf der körperlichen Ebene weiterkam, und habe noch ein Studium in angewandter humanistischer Psychologie absolviert. Als System-Coach kann ich Unterstützung und Beratung bei körperlichen und seelischen Krisen bieten, das schätze ich sehr. Dann geniesse ich die freie Arbeitseinteilung, wobei ich meistens mehr arbeite, als ich plane. Theoretisch wäre ich seit dem 1. Juni pensioniert, jedoch lassen mich meine Patienten nicht...

Was verbindet Sie mit
der Gemeinde Maur?

Sozusagen fast mein halbes Leben. Mit 36 Jahren kam ich nach Maur, und jetzt bin ich 64. In dieser langen Zeit habe ich mir hier einen grossen Freundeskreis aufgebaut. Österreich ist meine Heimat, hier in Maur ist mein Zuhause.

Sind Sie auch in der
Gemeinde aktiv?

Ich engagiere mich in den Gemeinden Maur und Egg und leiste Chilbi-Einsatz und helfe beim Greifensee-Lauf. Für die Kath. Kirche Ebmatingen organisiere ich seit 2023 die Suppentage. Sportlich bin ich im TV Egg und im Volleyball-Verein Uster unterwegs.

Wie informieren Sie sich
über das Gemeindeleben?

Mehrheitlich über Mundpropaganda. Konkret: Ich schwatze gerne mit den Leuten hier vor Ort, und natürlich lese ich die «Maurmer Post».

Interview und Bild:
Brigitte Selden